



Dacthal®

Vorauflauf-Herbizid für Zwiebelkulturen im Wallis

Was ist Dacthal?

Vorauflauf-Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Gräserarten in Saat- und Steckzwiebeln im Wallis.

Wirkstoff

70% Chlorthal (methyl)

Formulierung

Wasserdispergierbares Pulver (WP)

Hersteller

AMVAC; USA

Wie wirkt Dacthal?

Dacthal ist ein nicht systemisches Herbizid mit nachhaltiger Wirkungsdauer. Der Wirkstoff Chlorthal wird vom Keimling über den Keimschlauch aufgenommen und stoppt das Wachstum empfindlicher Unkräuter und Gräserarten.

Wie wird Dacthal in Zwiebelkulturen angewendet?

Dacthal wird in Saat- und Steckzwiebelkulturen nach der Saat innerhalb von 8 Tagen jedoch vor dem Auflaufen der Unkräuter und Schadgräser angewendet.

Dosierung: 10-15 kg/ha

Die Anwendung hat auf feuchten Boden zu erfolgen, da dadurch die Wirkung verbessert wird. Bei Trockenheit ist nach 2-3 Tagen zu beregnen.

Wirkungsspektrum

Gut erfasst werden: Gänsefuss-Arten, Knötericharten, Melde, Ehrenpreisarten, Vogelmiere, Mohn, Samenblacken, Bluthirse, Borstenhirse.

Befriedigend bis ausreichend bekämpfbar: Amarant, Hühnerhirse, Rispengras, Schwarzer Nachtschatten.

Nicht ausreichend erfasst werden: Kreuzblütlerarten (Hirtentäschel, Hederich, Ackersenf, Ausfallraps), Kreuzkraut, ausdauernde Unkräuter und Gräserarten.

Wann darf Dacthal nicht eingesetzt werden?

Dacthal darf nur im Kanton Wallis eingesetzt werden. In den übrigen Gebieten in Steckzwiebeln 2-4 l/ha Sitradol SC + 0.3 kg/ha Afalon einsetzen, in Saatzwiebeln 2-2.5 l/ha Sitradol SC unmittelbar nach der Saat. Dacthal nicht anwenden bei Staunässe, Trockenheit, Nährstoffmangel und bei geschwächten Kulturen. Dacthal darf nicht auf Böden mit mehr als 5% Humusgehalt eingesetzt werden.

Mischbarkeit

Dacthal soll immer alleine ausgebracht und nicht mit anderen Herbiziden gemischt werden.

Nachbau

Nach der normalen Ernte der behandelten Kulturen und einer tiefen Bodenbearbeitung bestehen keine Einschränkungen für die Fruchtfolge. Bei vorzeitigem Umbruch (bis 2 Monate nach der Behandlung) können nur Zwiebeln nachgebaut werden.

Nützlingsverhalten

Dacthal ist nicht schädlich für Bienen, Laufkäfer und Kurzflügelkäfer.

IP (ÖLN)

Dacthal kann in der IP (ÖLN) eingesetzt werden. Richtlinien für IP und LABEL-Produktion beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Da Feuchtigkeit die Wirkung von Dacthal verbessert, tragen Niederschläge nach der Behandlung zur Wirkungsverbesserung bei.

Wichtig zu wissen

Abdrift oder das Verwehen der Spritzbrühe auf empfindliche Kulturen oder auf Flächen, die für den Anbau solcher Kulturen vorgesehen sind, unbedingt vermeiden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S22 Staub nicht einatmen.

S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrensymbol



Xn

Gesundheitsschädlich

Packungsgrösse

Packungen zu 1 kg

Boxen zu 10 x 1 kg

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: info@staehler.ch

Homepage: <http://www.staehler.ch>